Ressort: Finanzen

Medien: Burda betreibt "Huffington Post" auf Sparflamme

Berlin, 26.06.2013, 16:04 Uhr

GDN - Die deutsche Ausgabe der Online-Gratiszeitung "Huffington Post" wird im Herbst bescheiden starten: Der börsennotierte Internetkonzern Tomorrow Focus will das Internetportal nur wenig Geld ausgeben. "Wir werden in den nächsten drei Jahren rund drei Millionen Euro in die deutsche Ausgabe der Huffington Post investieren", sage Toon Bouten, Vorstandschef von Tomorrow Focus, dem "Handelsblatt" (Donnerstagausgabe).

Die Gründerin Arianna Huffington hält sich aus der deutschen Ausgabe weitgehend heraus. "Für das operative Geschäft in Deutschland spielt Frau Huffington keine Rolle", sagte Bouten. "Wir sind der Lizenznehmer. Frau Huffington oder AOL werden bei den redaktionellen Inhalten keinen Einfluss nehmen." Der Internetkonzern Tomorrow Focus, eine Tochter des Medienkonzerns Burda ("Focus", "Bunte"), hat mit der "Huffington Post" ehrgeizige Ziele. "Wir werden die Gewinnzone in eineinhalb Jahren erreichen", verspricht Bouten seinem Mehrheitsaktionär Burda. Zu Beginn setzt die Gratiszeitung im Netz auf die Unterstützung der Onlinekollegen des Nachrichtenmagazin "Focus". "Focus Online wird an vielen Stellen zur Huffington Post verlinken und so für den notwendigen Anschub sorgen", sagt Bouten. Der deutschen Ausgabe der "Huffington Post" schlägt seit Wochen viel Skepsis und Ablehnung entgegen. "Das Projekt sei vergleichbar mit dem Start einer Gratiszeitung und damit ein Angriff auf alle Versuche von Verlagen, Bezahlmodelle für digitale publizistische Angebote zu entwickeln", sagte Jan Bayer, Vize-Präsident des Zeitungsverlegerverbandes BDZV und Technik-Vorstand des Medienkonzerns Axel Springer vor wenigen Tagen. Die "Huffington Post" setzt im Gegensatz zu professionellen Informationsportalen weitgehend auf kostenlose Blogeinträge und Verlinkungen zu anderen Blättern. Die Heerscharen von Mitarbeitern, die für geringe Honorare oder umsonst Inhalte liefern, haben Arianna Huffington, Amerikanerin griechischer Herkunft, zur Multimillionärin gemacht: Sie verkaufte ihre Internetseite vor über zwei Jahren für 315 Millionen Dollar an AOL.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-16615/medien-burda-betreibt-huffington-post-auf-sparflamme.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619